

Lehramt mit 31 wie realistisch?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 24. Mai 2019 18:53

[Zitat von tabularasa](#)

Hallo,

ich brauche eine Einschätzung von eurer Seite.

Ich bin 31 und habe sehr lange studiert.

...

Habe ich in dem Alter noch eine Chance oder bin ich zu alt? Könnte ich das finanzieren, wenn ich 20 Stunden als Aushilfe arbeite?

Hallo tabularasa,

zu alt bist du mit 31 natürlich nicht für ein Studium auf Lehramt, gerade im Grundschulbereich suchen sie derzeit dringend Lehrer, da spielt das Alter keine Rolle. Die Altersgrenze für die Verbeamtung dürfte auch kein Problem sein.

Eher schon würde mich interessieren, ob du dich vom angestrebten Leitungsposten (Heimleitung) innerlich verabschieden kannst, denn bis zur Schulleitung ist es wohl ein etwas längerer Weg. Ich kann jetzt nicht aus deinen Aussagen herauslesen, ob dir die Leitungsposition (Verantwortung etc.) oder die Pflege als solches missfallen. Da würde ich reinen Tisch mit mir machen, damit du dich voll auf die neuen Projekte konzentrieren kannst.

Lebenserfahrung ist im Schulbereich sicherlich kein Nachteil. Im Referendariat sollte man sich als reifere Persönlichkeit tendenziell etwas zurückhalten, da will man dich als unbeschriebenes Blatt ungestört beschreiben (von wegen "Lehrerpersönlichkeit"...), aber ansonsten wirst du davon sicherlich nur profitieren.

Viel Glück! 🙌

der Buntflieger